

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Donnerstag, den 05. Dezember 2019

Anwesend waren:

(PGR-Mitglieder)

Pfarrer Wagner, Thomas

Weber, Jonas

Rüll, Maria

Lang, Monika

Hartmann, Erwin

Künneke, Sieghilde

Veneris, Ruth

Konietschke, Bernhard

Mutter, Karin

Entschuldigt:

(PGR-Mitglieder)

Lampl, Robert

(Mitglieder der Kirchenverwaltung)

Mastaller, Claudius

Tagesordnung:

1. Begrüßung und geistlicher Impuls

Herr Pfarrer Wagner erläuterte dem PGR kurz das Konzept des Synodalen Wegs, welcher die Kirche in Deutschland die nächsten zwei Jahre begleiten wird. Danach las er den Brief von Kardinal Marx und Prof. Dr. Sternberg zum Synodalen Weg vor. Anschließend wurde gemeinsam das Gebet zum Synodalen Weg gebetet (siehe Anhang).

2. Rückblick

- Zum Kirchenkaffee am 06.10.2019 sind ca. 70 Personen gekommen. Der Erlös betrug ca. 245 €.
- Die Feier der Jubelkommunion kam gut an, dieses Jahr vor allem bei den Jubilaren, welche vor 50 Jahren ihre Erstkommunion gefeiert haben.

3. Bericht aus der Kirchenverwaltung

- Am 13.01.2020 findet ein Amtstermin bzgl. der Innensanierung der Kirche statt. Etwa im März liegen dann Kostenvoranschläge vor. Die Orgel wird ebenfalls im Zuge der Innensanierung repariert.

4. Bericht aus dem Pastoralrat

- Planung der Gottesdienste für das nächste halbe Jahr am 11.12.2019.
- Evtl. in Zukunft: Allerseelenandacht ohne Pfr.
- Hefte für Abschiedsandacht müssen neu gedruckt werden, dabei wird Abschiedsandacht eventuell noch einmal verändert. Siegi Künneke nahm an Treffen teil. Es wird beschlossen, dass für Walleshausen ebenfalls eine Kiste mit den nötigen Materialien sowie ausreichend Hefte angeschafft werden. Auch ein CD-Player wird angeschafft.
- Neubürgerbrief: Inhalt größtenteils festgelegt, bzgl. Layout gibt es viele Vorschläge, Treffen mit Fotografen und Chefredakteur von Fachzeitschriften/Angelus-Teammitglied
- Verteilregelung des Angelus:
Bei Briefkastenaufschrift „keine Werbung“ -> einschmeißen;
bei Aufschrift „keine kostenlosen Zeitungen“ -> nicht einschmeißen
- Drei Teilnehmer aus der PG am diözesanen Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“
- PG-Jahresempfang: Gestaltung des GD (Chöre, Lektoren aus allen Pfarreien)
- GD am Valentinstag in Geltendorf (da beheizbar), anschl. kurzer Stehempfang
- Klausurtag für Pastoralrat 15.02.2020
- Fahrt nach Portugal für die ganze PG (Lissabon, Fatima, Porto). Flyer werden demnächst verteilt.

5. Eucharistische Anbetung

Herr Pfarrer Wagner möchte sich gern im Februar mit dem Liturgieausschuss treffen, um ein Konzept für die Ewige Anbetung zu entwerfen.

6. Der Synodale Weg

s. TOP 1.

7. Termine Dezember 2019 – August 2020

s. Terminkalender.

In der Fastenzeit vor Ostern finden wieder jeden Freitag Kreuzwegandachten statt, gestaltet vom WGF-Team.

Am 1. Mai und an allen Sonntagen im Mai werden Maiandachten gefeiert. Es wird noch geklärt, wann feierliche Maiandachten mit Priester gefeiert werden, die anderen werden vom WGF-Team und von den Jugendlichen gestaltet.

Am 23.05. ist traditionell eine Ewige Anbetung in Walleshausen. 2020 ist jedoch auch die Andechswallfahrt an diesem Tag. Es wird beim Treffen des Liturgieausschusses im Februar (s. TOP 5) überlegt, wann die Ewige Anbetung stattdessen begangen werden kann.

Das Pfarrfest findet am 19.06.2020 statt, bei schlechtem Wetter am 20.06.2020.

8. Abendgottesdienste im Advent und an Weihnachten

Die Abendgottesdienste im Advent und an Weihnachten werden bei Kerzenschein gefeiert, sofern der Priester, der den Gottesdienst hält, damit einverstanden ist.

9. Besuch der Pollinger am Magdalenenfest

Die Pollinger werden zum Magdalenenfest 2020 eingeladen. Monika Lang hat die Einladung inzwischen mündlich an die Pollinger ausgesprochen. Die Pollinger freuen sich sehr über die Einladung und kommen gerne nach Walleshausen. In der nächsten Sitzung wird eine schriftliche Einladung formuliert, welche dann an die Pollinger versandt wird.

Die Kirchenstiftung wird die Kosten für Speisen und Getränke für die Pollinger übernehmen.

Möglicher Ablauf: Anreise vor der Messe, Hl. Messe, Mittagessen am FW-Haus, Führung Kirche/Pfarrhof, Andacht, Rückfahrt

Es wird bei verschiedenen Personen angefragt, ob sie die Führung durch die Kirche und/oder Pfarrhof übernehmen möchten.

10. Glühweinausschank am Heiligen Abend

Planung des Glühweinausschanks nach der Christmette an Heiligabend im Pfarrheim.

11. Sonstiges

- Taizé-Gebet

Vom WGF-Team kam der Vorschlag, in Walleshausen ein Taizé-Gebet zu veranstalten. Monika Lang berichtet, dass sich die Jugendlichen auch so etwas gewünscht haben. Da die Zeit vor Weihnachten jedoch zu kurz war, wird im neuen Jahr mit der Planung begonnen. Bei der Gestaltung sollen die Jugendlichen einbezogen werden.

Evtl. wird auch das WGF-Team ein Taizé-Gebet gestalten.

- Das Heft „Der DiözesanRat 2019. Informationen aus dem Diözesanrat für die Laienräte der Diözese Augsburg“ wird an die anwesenden PGR-Mitglieder verteilt.
- In der letzten Sitzung wurde beschlossen, den Caritas-Sammlern eine Kleinigkeit zu schenken. Maria Rüll wird die Geschenke und Karten besorgen.

12. Nächste Sitzung

Montag, den 03.02.2020, um 20 Uhr im Pfarrheim.

Ende: 22:30 Uhr

F.d.R.
Lang



1. Dezember 2019

Liebe Schwestern und Brüder,

die Freude des Evangeliums in Wort und Tat zu vermitteln, Christus zu bezeugen und Gott zu loben und zu danken, ist Aufgabe des Volkes Gottes. Sie ist allen Getauften übertragen: Gemeinsam sind wir Kirche.

Papst Franziskus fordert uns auf, eine synodale Kirche zu werden - unseren Weg gemeinsam zu gehen. Dazu dient der Synodale Weg der Kirche in Deutschland, den wir als Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz und als Vertreter der aktiven Laien im Zentralkomitee der deutschen Katholiken mit vielen Katholiken, mit Ordensleuten, Priestern und insbesondere jungen Menschen in den kommenden zwei Jahren gehen wollen.

Er soll auch ein Weg der Umkehr und der Erneuerung sein, der dazu dient, einen Aufbruch im Lichte des Evangeliums zu wagen und dabei über die Bedeutung von Glaube und Kirche in unserer Zeit zu sprechen und Antworten auf drängende Fragen der Kirche zu finden. Denn selbstkritisch müssen wir feststellen: Die Botschaft des Evangeliums wurde verdunkelt, ja sogar aufs Schrecklichste beschädigt. Wir denken dabei besonders an den sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Wir müssen Konsequenzen daraus ziehen und dafür sorgen, dass die Kirche ein sicherer Ort ist.

Gemeinsam wollen wir den Weg suchen, wie wir als Kirche heute den Menschen, der Welt und Gott dienen können, wie wir „die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art“ teilen können, wie es das Zweite Vatikanische Konzil vor über 50 Jahren ausgedrückt hat (*Gaudium et spes* 1). Den Glauben neu verkünden zu wollen, verlangt von uns, dass wir das Gespräch besonders über Themen führen, die der Verkündigung im Wege stehen, wenn sie nicht geklärt werden.

Heute, am ersten Advent, wenden wir uns mit der Einladung an Sie, diesen Synodalen Weg mitzugestalten. Wir wissen um das große Engagement, mit dem viele von Ihnen in Gemeinden, Verbänden, Initiativen und Werken, in Familie, Beruf und Ehrenamt ihren Glauben an Gott leben und die Botschaft Jesu Christi in die Welt tragen. Wir laden auch diejenigen unter Ihnen ein, die Schwierigkeiten mit dem Glauben und der Kirche haben, die Vertrauen verloren haben oder als Suchende unterwegs sind.

Wir laden ein, diesen Synodalen Weg in Freiheit und Vielfalt mitzugehen. Dabei setzen wir auf das Engagement aller, die sich für einen lebendigen Glauben in unserer Kirche engagieren. Als getaufte Frauen und Männer sind wir berufen, die „Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes“ (Tit 3,4) in Wort und Tat zu verkündigen. Wir wollen auf dem Synodalen Weg die Voraussetzungen verbessern, diese Aufgabe glaubwürdig erfüllen zu können. Es ist ein offener Weg, der zu Beschlüssen und Voten an die jeweils zuständigen kirchlichen Verantwortlichen führen soll.

Papst Franziskus hat am 29. Juni 2019 einen Brief „an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ geschrieben. Er teilt mit uns die „Sorge um die Zukunft der Kirche in Deutschland“; er hat uns in der Absicht bestärkt, „nach einer freimütigen Antwort auf die gegenwärtige Situation“ zu suchen. Er hat uns aufgefordert, die Einheit der ganzen Kirche zu wahren und den synodalen Prozess von der Basis her zu gestalten. Er hat uns den „Primat der Evangelisierung“ ans Herz gelegt und dazu ermutigt, die geistliche Dimension des Synodalen Weges mit den strukturellen Herausforderungen zu verbinden.

Wir bitten Sie, den Synodalen Weg durch Ihre Stellungnahme und Ihr Gebet mitzutragen. Gehen Sie diesen Weg in Ihren Gemeinden vor Ort mit und begleiten Sie die Arbeit in der Synodalversammlung und den Synodalforen. Alle Informationen finden Sie unter www.synodalerweg.de. Die vier Synodalforen, in denen es konkret um Macht und Gewaltenteilung in der Kirche, Partnerschaft und Sexualität, die priesterliche Lebensform sowie die Rolle der Frau in unserer Kirche gehen soll, werden dort erläutert. Bitte beteiligen Sie sich im Internet an den dort gestellten Fragen und Diskussionen.

Nur in der Verbundenheit der Vielen, die in unterschiedlicher Form den Auftrag der Kirche befördern wollen, im Respekt voreinander und im Hinhören auf Gottes Wort werden eine Erneuerung des kirchlichen Lebens und eine Überwindung von Hindernissen gelingen. Nur gemeinsam sind wir Kirche, auch zusammen mit der Weltkirche! Nur gemeinsam können wir das Evangelium bezeugen! So kann es gelingen, um der Menschen willen überzeugend von dem zu sprechen, was und wer unser Leben trägt.

Wir stimmen uns heute, zu Beginn des Advents, auf den Synodalen Weg ein mit dem Gebet des Psalmisten:

*Zeige mir, HERR, deine Wege, lehre mich deine Pfade!
Führe mich in deiner Treue und lehre mich;
denn Du bist der Gott meines Heils.
Auf dich hoffe ich den ganzen Tag.
(Ps 25,4-5).*

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen gesegneten Advent!
Die Präsidenten des Synodalen Weges



Reinhard Kardinal Marx
Vorsitzender
der Deutschen Bischofskonferenz



Prof. Dr. Thomas Sternberg
Präsident
des Zentralkomitees der deutschen Katholiken



Gebet für den Synodalen Weg

Gott, unser Vater,

Du bist denen nahe,
die Dich suchen.

Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,
mit unserem Versagen und unserer Schuld,
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,
unseren Bruder, unseren Freund und unseren Herrn.

Er ist mitten unter uns,
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.

Er geht mit uns auf unseren Wegen.

Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten, den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich:

Sende uns den Heiligen Geist,
der neues Leben schafft.

Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.

Er öffne unser Herz,
damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen.

Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.

Er stärke unsere Treue zu Dir
und erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche.

Er helfe uns,
dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.

Er gebe uns die Kraft und den Mut,
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.

Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt,
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.

Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.